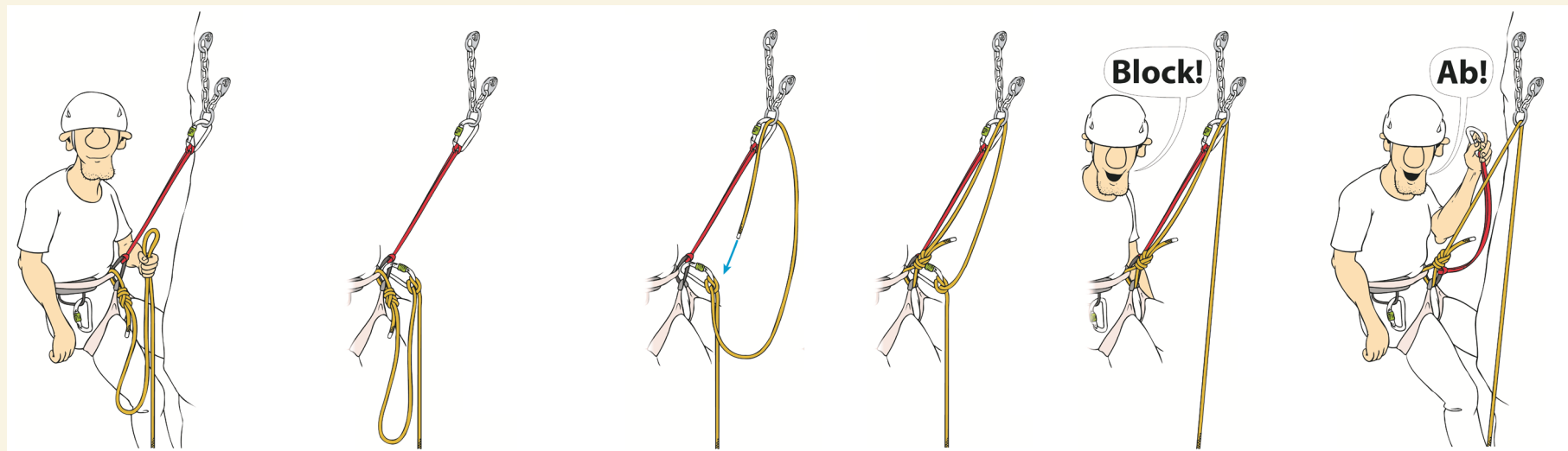


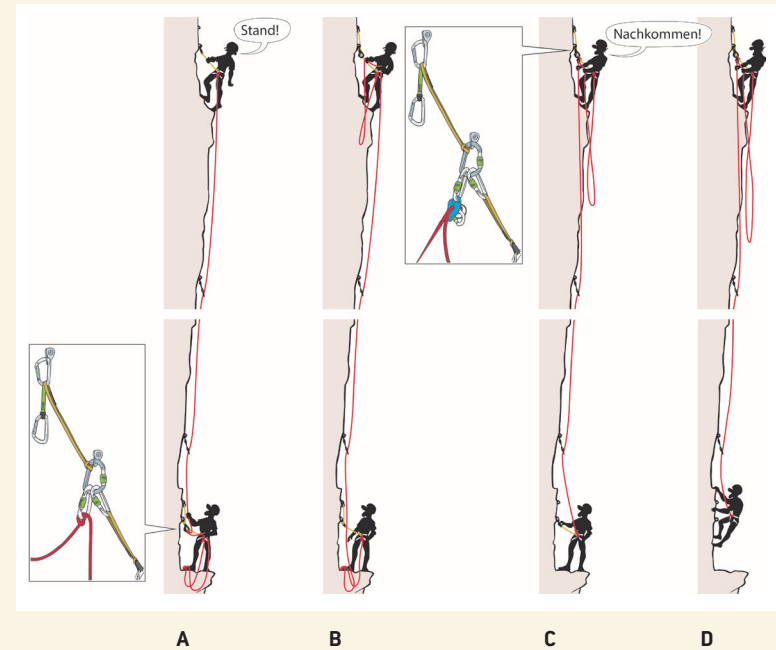
Fädeln



1. Selbstsicherung in den Umlenkpunkt einhängen
2. Seil hochziehen und mit Mastwurf (oder doppeltem Achterknoten) und Verschlusskarabiner an der Einbindeschlaufe fixieren
3. Anseilknoten lösen und Seilende durch den Umlenkpunkt fädeln
4. Erneut Einbinden
5. Nach dem Einbinden: Kommando „Block!“
6. Wenn der Seilzug spürbar ist: Selbstsicherung lösen und Kommando „Ab!“

Achtung! Der Kletterer wird ständig gesichert! Das Kommando „Stand!“ ist tabu!

Mehrseillängenklettern



A: Der Vorsteiger ist am nächsten Standplatz angekommen und hat sich dort selbst gesichert: Kommando „Stand!“

B: Der Nachsteiger hängt die Partnersicherung aus.

C: Der Vorsteiger hat das lose Seil eingezogen und die Partnersicherung am Stand eingehängt: Kommando „Nachkommen!“

D: Der Nachsteiger löst seine Selbstsicherung und steigt nach.

Stände siehe unten:
Standplatz-Sicherung des Vorsteigers und Nachsteigers



Merkblatt Sommer: Fels



Bergsportausbildung

– schlau am Berg!

kompetent. stufengerecht. übersichtlich.

Bei Höhenfieber findest du genau den Kurs, der zu dir passt. Bergsportausbildung mit System, in übersichtlichen Gruppengrößen, kompetent und stufengerecht vermittelt. Wir sind die vertrauenswürdigen Profis mit dem Blick für die Details, die den Unterschied am Berg ausmachen.

Mit einer kompakten Serie von Merkblättern stellen wir dir wichtige Inhalte unserer Kurse übersichtlich zusammengefasst zur Verfügung.

Du findest bei uns Schnupper-, Einsteiger-, Fortgeschrittenen- und Technikurse in allen Bergsportbereichen: Ski- und Splitboardtouren, Schneeschuhwandern, Klettergarten und Mehrseillängen, Hochtouren und Bergsteigen. Mach dich schlau: www.hoehenfieber.ch/Ausbildung

Klimaschutz. Bergsport ohne Flugreisen.

Höhenfieber ist der erste Bergsportanbieter der Schweiz, der konsequent auf Angebote mit Flugreisen verzichtet. Wir reisen gemeinsam mit den ÖV und Kleinbussen an. Wir schaffen wertvolle Erlebnisse ohne lange Reisewege und wollen so zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen.

Standplatz mit Zentralkarabiner

Verbindung mit Bandschlinge oder Kletterseil



Standplatz-Sicherung ...

... des Nachsteigers

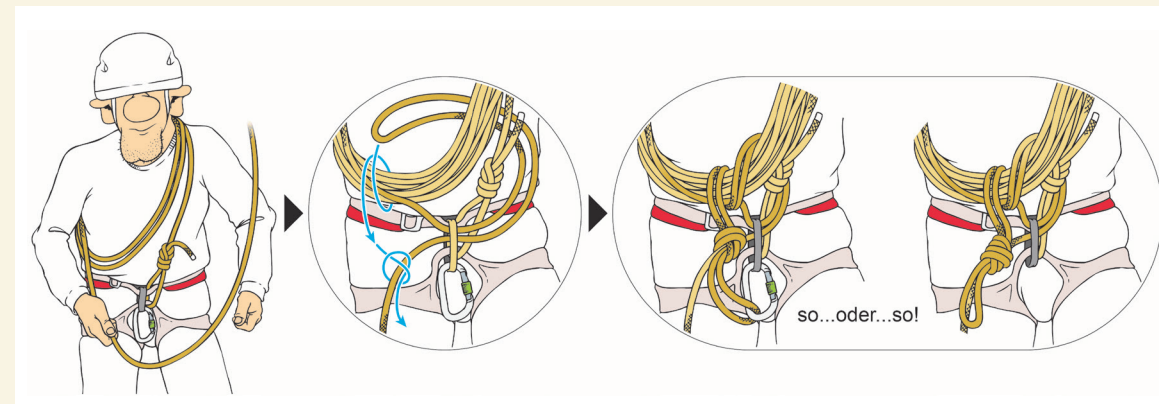
... des Vorsteigers



mit Alpin-Tuber
(Seil richtig einhängen!)

mit HMS

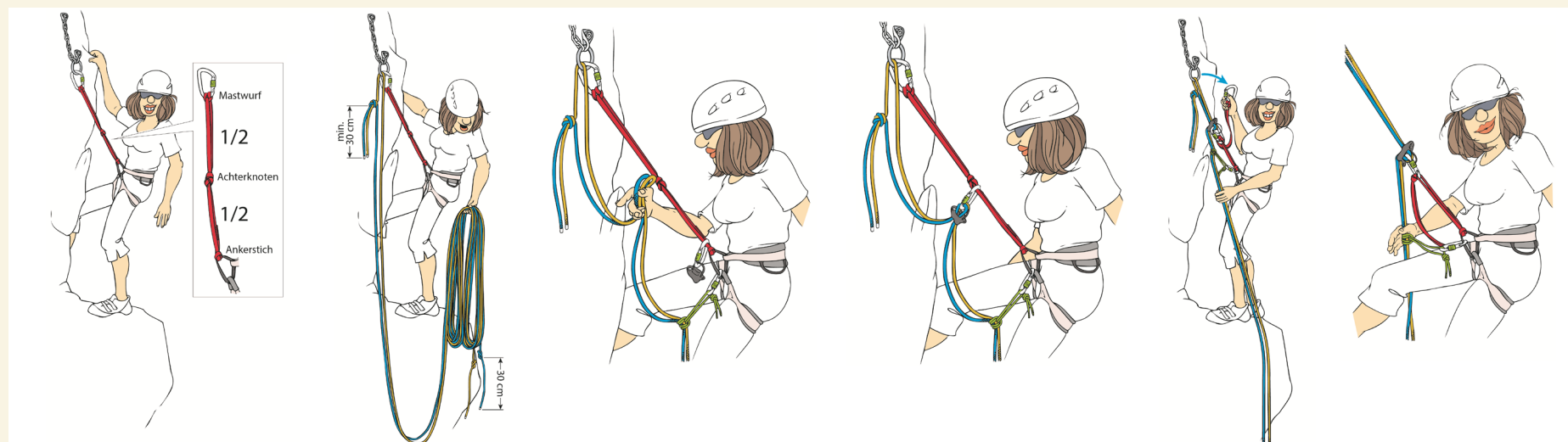
Seilverkürzung



Einfacher Spierenstich ums Partieseil und mit Schraubkarabiner sichern

Alternativ doppelter Spierenstich ums Partieseil

Abseilen



1. Selbstsicherung einhängen

2. Abseilstand einrichten
Seile mit doppeltem Achterknoten zusammenknoten
Einfachen Achterknoten in beide Seilenden

3. Klemmknoten anbringen

4. Abseilbremse einhängen
Selbstcheck und Belastungsprobe vor dem Aushängen der Selbstsicherung

5. Selbstsicherung aushängen

6. Abseilen

Abseilstand



Achtung!
Nie an einer scharfkantigen Bohrhakenlasche abseilen!

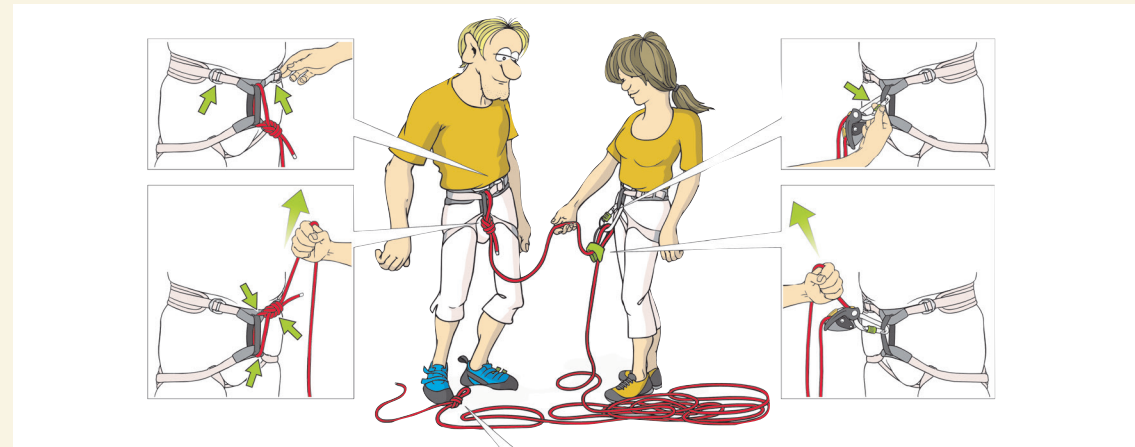


Höhenfieber AG
Die Berg- und Kletterschule
Platz 6 | CH-6039 Root D4
Schweiz

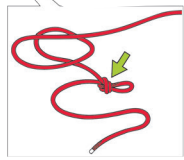
Tel. +41 32 361 18 18
info@hoehenfieber.ch
hoehenfieber.ch

Partnercheck

Vor jedem Start! Vier Augen sehen mehr als zwei!

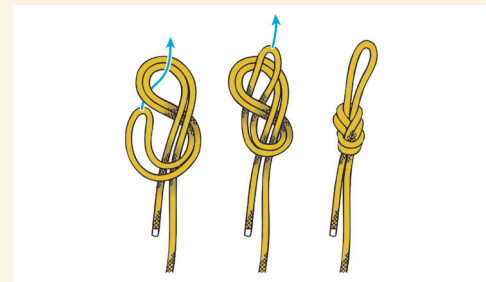


Gurt festgezogen und zurückgefädelt?
Kletterer richtig angesellt?

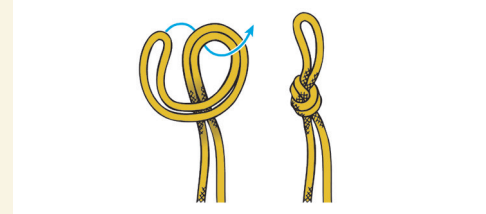


Sicherung korrekt eingelegt und
Karabiner verschlossen?
Funktionskontrolle des Sicherungs-
gerätes?
Knoten im Seilende?

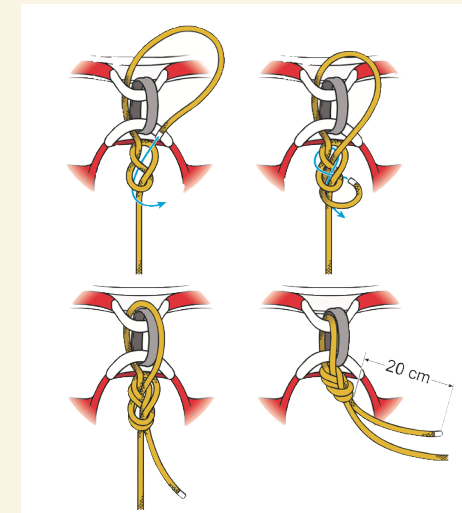
Doppelter Achterknoten



Doppelter Führerknoten (Sackstich)

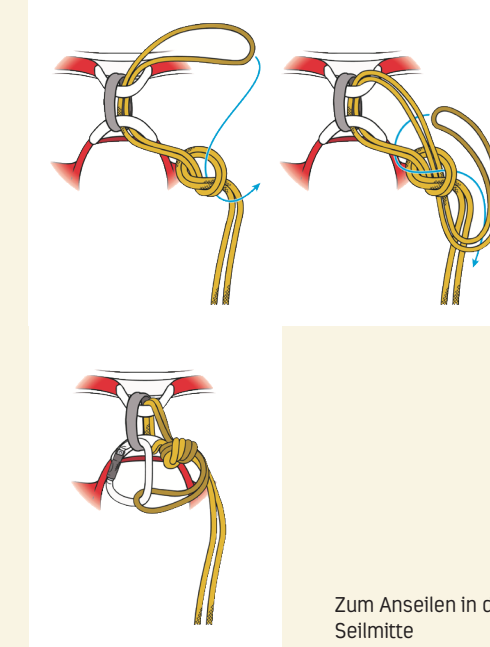


Einfacher/gesteckter Achterknoten



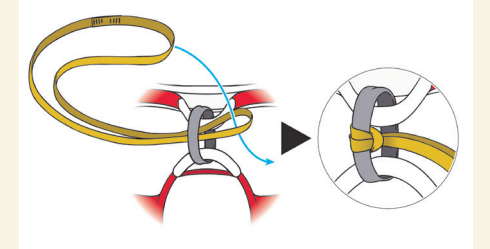
Zum Anseilen am Seilende

Gesteckter Führerknoten



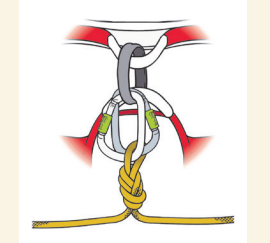
Zum Anseilen in der
Seilmitte

Ankerstich



Zur Fixierung der Selbstsicherungsschlinge

Anseilen mit Karabinern



Nur für Gletscher-
begehungen

Zwei Verschluss-
karabiner gegen-
läufig

Gewichtsunterschied

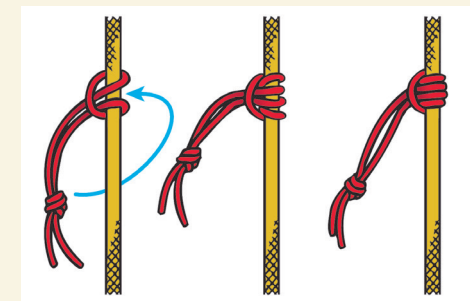


Ist der Kletterer schwerer als der
Sichernde, birgt dies Gefahren!

Durch Training und bestimmte
Massnahmen kann ein gewisser
Gewichtsunterschied ausgeglichen
werden.

Durch die Methode Querhängen
kann die Seilreibung erhöht und
das Risiko einer Kollision und des
Bodensturzes verringert werden.

Prusik

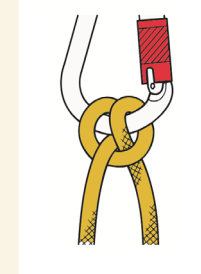
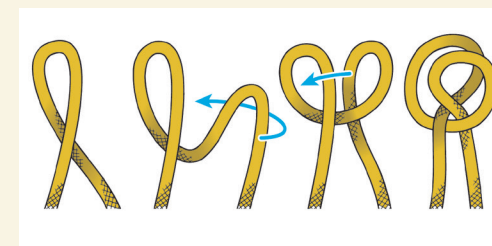


Klemmknoten - zur Selbstsicherung beim Abseilen
oder für die Spaltenbergung

Reepschnur mit 5-6mm verwenden

Eine dritte Umwicklung erhöht die Klemmwirkung

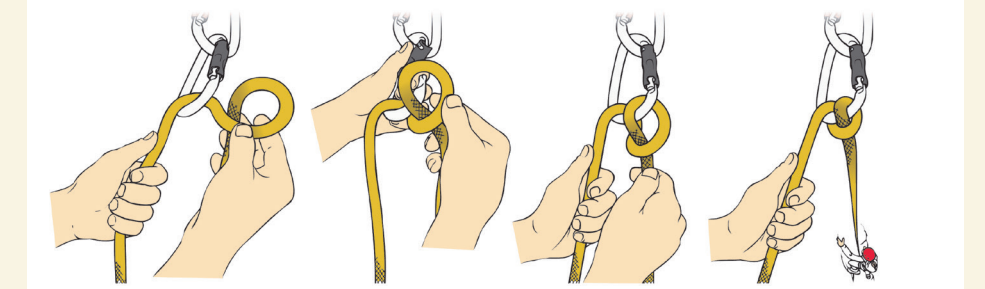
Mastwurf



Zum Fixieren von Seilen

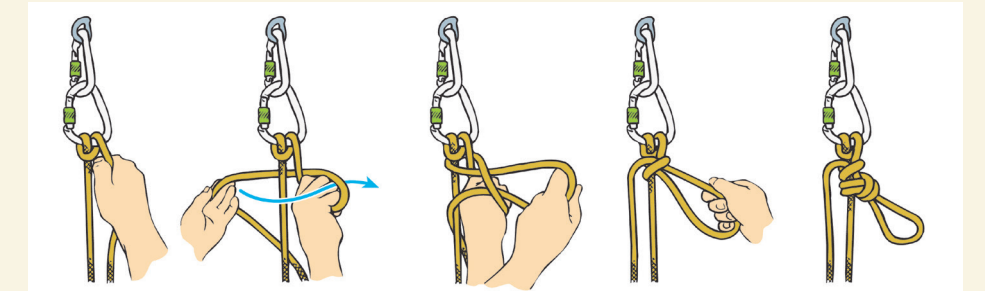
Zur Selbstsicherung
mit dem Seil (in der
Länge variabel ein-
stellbar)

Halbmastwurf (HMS)



Sicherungs-
knoten zur
Partnersicherung
und zum
Ablassen

Halbmastwurf mit Blockierungsknoten



Zur Fixierung des
Partners

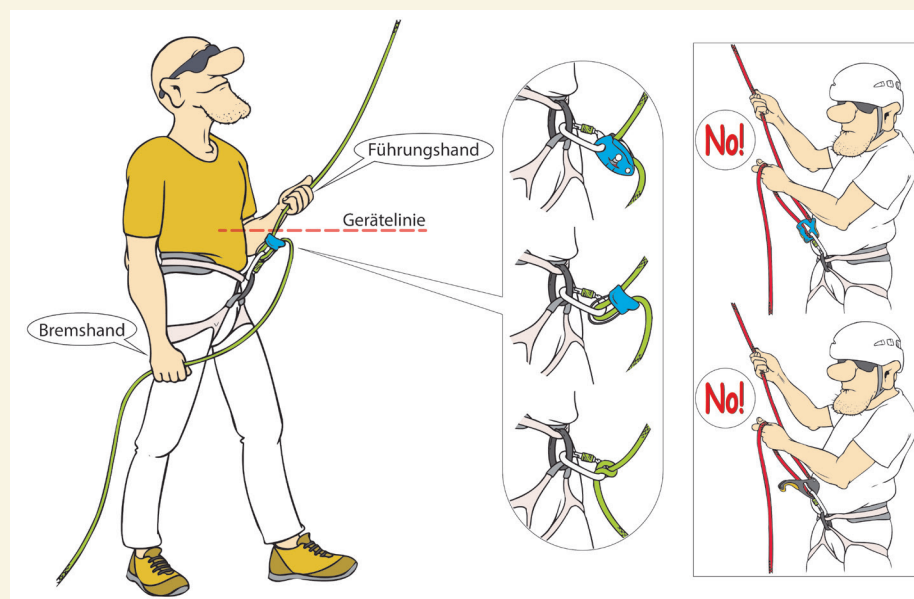
Körpersicherung

Bremshandprinzip:

Das Bremsseil wird
jederzeit mit einer
Hand umschlossen

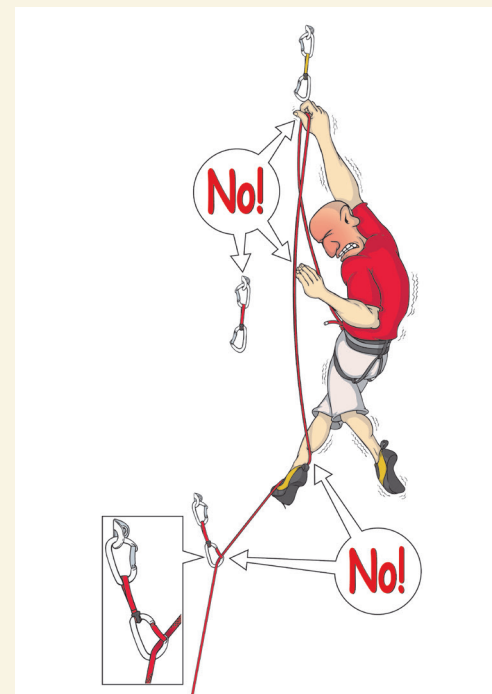
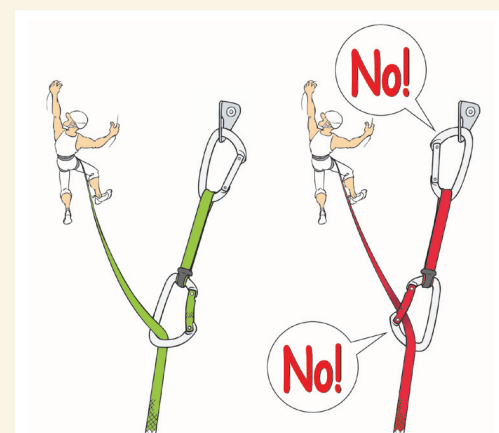
Auf korrekte
Position der
Bremshand achten
(unterhalb der
Gerätelinie!)

Den Partner
beobachten und
aufmerksam
sichern

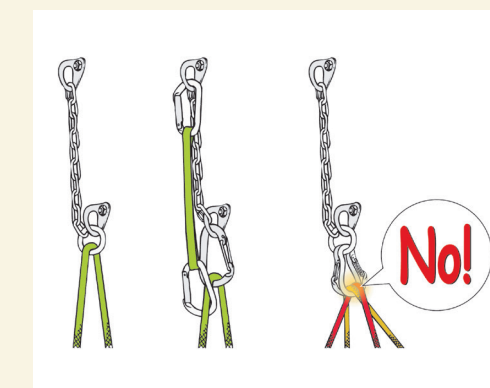


Zwischensicherungen und Seilverlauf

Korrekt einhängen
Aus stabiler Position und nicht überstreckt clippen
Nicht hinter das Seil steigen



Toprope-Umlenkung



Achtung!

Kein Toprope an einzelner Karabiner!
Nie zwei Seile in einen Umlenkkarabiner einhängen!

